

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER
Mag. THOMAS DROZDA

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0068-I/4/2016

Wien, am 6. September 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Deimek, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Juli 2016 unter der **Nr. 9765/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Subventionen an den umstrittenen Verkehrsclub Österreich (VCÖ) und deren Evaluierung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- *Hat der Verkehrsclub Österreich aus dem Bundeskanzleramt in den vergangenen drei Jahren Subventionen bzw. Aufträge erhalten?*
- *Wenn ja, in welchem finanziellen Gesamtumfang jeweils und für welche Zwecke?*
- *Wurden die gegenständlichen Leistungen einer Evaluierung unterzogen?*
- *Wenn ja, nach welchen Kriterien und Maßgaben war diese ausgestaltet, durch welche Stelle wurde diese durchgeführt und wie lautet das Ergebnis?*
- *Wenn nein, wie lässt sich derart fahrlässiger Umgang mit Steuergeld rechtfertigen?*
- *Sind weitere Subventionen für bzw. Aufträge an den VCÖ geplant?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe und für welche Projekte und wie lässt sich diese Höhe objektivierbar rechtfertigen?*

Nein. Es sind auch keine Subventionen bzw. Aufträge geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

